

**Beobachtungsbogen für die erste Veranstaltung
am außerschulischen Lernort**

Allgemeine Informationen

Thema

Schulform

Klassenstufe

Schüler:innen-
anzahl

Begleitpersonen

1. Klare Strukturierung:

Ist die Veranstaltung gut strukturiert (Einstieg, Erarbeitungsphase, Sicherung)?

Spricht der/die Referent:in laut und deutlich?

Erlangt der/die Referent:in zu Beginn der Veranstaltung die Aufmerksamkeit der Schüler:innen?

Gibt der/die Referent:in einen Überblick über den Veranstaltungsverlauf?

Werden Verhaltensregeln durch den/die Referent:in genannt und werden sie von den Schüler:innen eingehalten?

2. Echte Lernzeit:

Wird die Lehr- und Lernzeit der Veranstaltung intensiv genutzt oder gibt es Zeitverluste?

3. Lernförderliches Klima:

Herrscht ein positiver Umgang zwischen den Schüler:innen und dem/der Referent:in?

Ist die Veranstaltung interessant und ansprechend gestaltet?

4. Inhaltliche Klarheit:

Wird der Inhalt der Veranstaltung schülergerecht vermittelt?

Sind die Arbeitsmittel verständlich und sorgen sie für Anschaulichkeit?

Sind Sprache und Formulierungen des/der Referent:in angemessen und verständlich?

Ist der thematische Gang der Veranstaltung plausibel (Roter Faden)?

Findet eine Ergebnissicherung statt?

5. Sinnstiftendes Kommunizieren:

Wie verhalten sich die Schüler:innen in der praktischen Phase?

Erreicht das Gespräch im Plenum breite Beteiligung und fachliche Interaktion zwischen den Schüler:innen?

Regt die Veranstaltung die Schüler:innen dazu an, den Sachverhalt kritisch zu bewerten?

Gibt es Raum für Nachfragen und Feedback seitens der Schüler:innen?

6. Methodenvielfalt:

Welche Methoden werden eingesetzt?

Welche Sozialformen werden in den einzelnen Phasen der Veranstaltung eingesetzt?

7. Individuelles Fördern:

Bringt der/die Referent:in in Erfahrung, ob die Schüler:innen Vorwissen haben und geht er/sie auf das Vorwissen ein? Welches Vorwissen bringen die Schüler:innen mit?

Sind die Aufgaben niveaudifferent angelegt und werden individuelle Lernzugänge bezüglich Umfang und Zeit bei der Aufgabenlösung ermöglicht?

8. Vorbereitung der Lerngruppe:

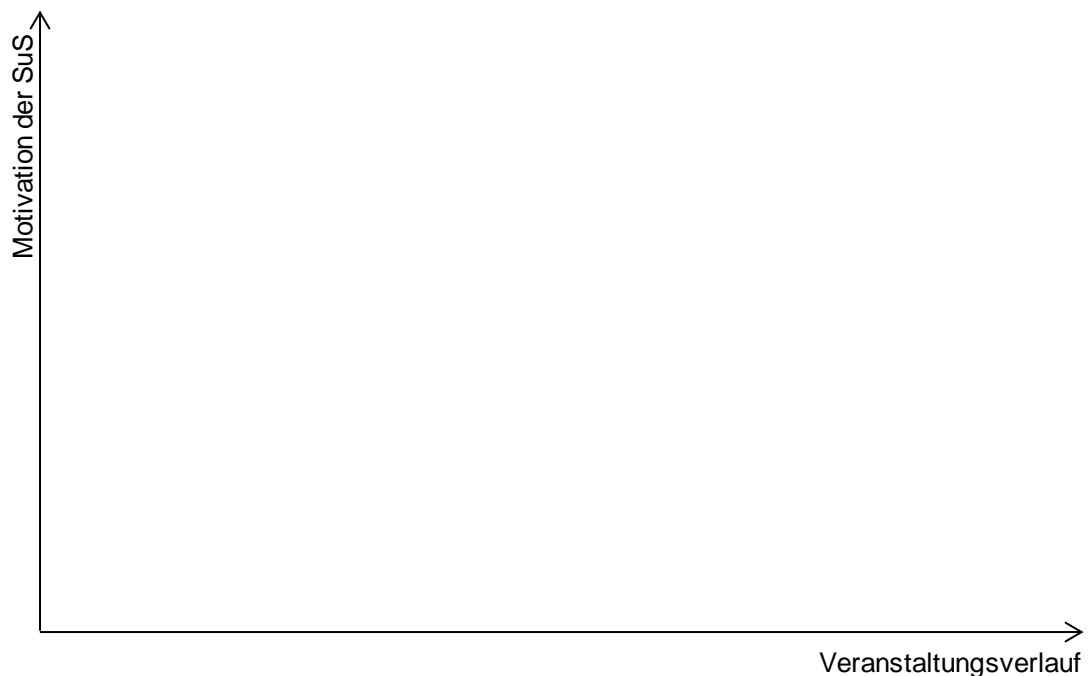
Wurden die Schüler:innen durch den/die eigene/n Lehrer:in auf die Veranstaltung vorbereitet (z.B. fachlich, organisatorisch)?

9. Verhalten der Lehrperson der Lerngruppe:

Wie interagiert der/die Lehrer:in mit den Schüler:innen (Zurechtweisungen, Impulse, Hilfestellung)?

Wie interagiert der/die Lehrer:in mit dem/der Referent:in (Unterbrechungen, ergänzende Beiträge, während des Einstiegs)?

10. Spannungskurve der Schüler:innen während der Veranstaltung



11. Sicherung und Üben:

Haben die Schüler:innen am Ende der Veranstaltung einen Lernzuwachs erreicht und wird er durch den/die Referent:in abgefragt?

Werden wichtige Erkenntnisse in irgendeiner Form schriftlich festgehalten?

12. Vorbereitete Umgebung:

Ist der Lernraum vorbereitet und fördert er die Lernbereitschaft?

Werden den Schüler:innen nach der Veranstaltung Informationsmaterial, Arbeitsblätter usw. mitgegeben?

13. Fachkompetenz:

Können fachliche Fragen der Schüler:innen durch den/die Referent:in beantwortet werden?

Werden passende Beispiele aus der Natur zu dem Thema gegeben?

14. Evaluation:

Holt sich der/die Referent:in am Ende ein Feedback zu seiner Veranstaltung ein?

Äußern die Schüler:innen, ob ihnen die Veranstaltung gefallen hat?

Raum für weitere Notizen:

Beobachtungsbogen für die zweite Veranstaltung am außerschulischen Lernort

Allgemeine Informationen

Thema	[Redacted]		
Schulform	[Redacted]	Klassenstufe	[Redacted]
Schüler:innen- anzahl	[Redacted]	Begleitpersonen	[Redacted]

1. Klare Strukturierung:

Ist die Veranstaltung gut strukturiert (Einstieg, Erarbeitungsphase, Sicherung)?

Spricht der/die Referent:in laut und deutlich?

Erlangt der/die Referent:in zu Beginn der Veranstaltung die Aufmerksamkeit der Schüler:innen?

Gibt der/die Referent:in einen Überblick über den Veranstaltungsverlauf?

Werden Verhaltensregeln durch den/die Referent:in genannt und werden sie von den Schüler:innen eingehalten?

2. Echte Lernzeit:

Wird die Lehr- und Lernzeit der Veranstaltung intensiv genutzt oder gibt es Zeitverluste?

3. Lernförderliches Klima:

Herrscht ein positiver Umgang zwischen den Schüler:innen und dem/der Referent:in?

Ist die Veranstaltung interessant und ansprechend gestaltet?

4. Inhaltliche Klarheit:

Wird der Inhalt der Veranstaltung schülergerecht vermittelt?

Sind die Arbeitsmittel verständlich und sorgen sie für Anschaulichkeit?

Sind Sprache und Formulierungen des/der Referent:in angemessen und verständlich?

Ist der thematische Gang der Veranstaltung plausibel (Roter Faden)?

Findet eine Ergebnissicherung statt?

5. Sinnstiftendes Kommunizieren:

Wie verhalten sich die Schüler:innen in der praktischen Phase?

Erreicht das Gespräch im Plenum breite Beteiligung und fachliche Interaktion zwischen den Schüler:innen?

Regt die Veranstaltung die SuS dazu an, den Sachverhalt kritisch zu bewerten?

Gibt es Raum für Nachfragen und Feedback seitens der Schüler:innen?

6. Methodenvielfalt:

Welche Methoden werden eingesetzt?

Welche Sozialformen werden in den einzelnen Phasen der Veranstaltung eingesetzt?

7. Individuelles Fördern:

Bringt der/die Referent:in in Erfahrung, ob die Schüler:innen Vorwissen haben und geht er/sie auf das Vorwissen ein? Welches Vorwissen bringen die Schüler:innen mit?

Sind die Aufgaben niveaudifferent angelegt und werden individuelle Lernzugänge bezüglich Umfang und Zeit bei der Aufgabenlösung ermöglicht?

8. Vorbereitung der Lerngruppe:

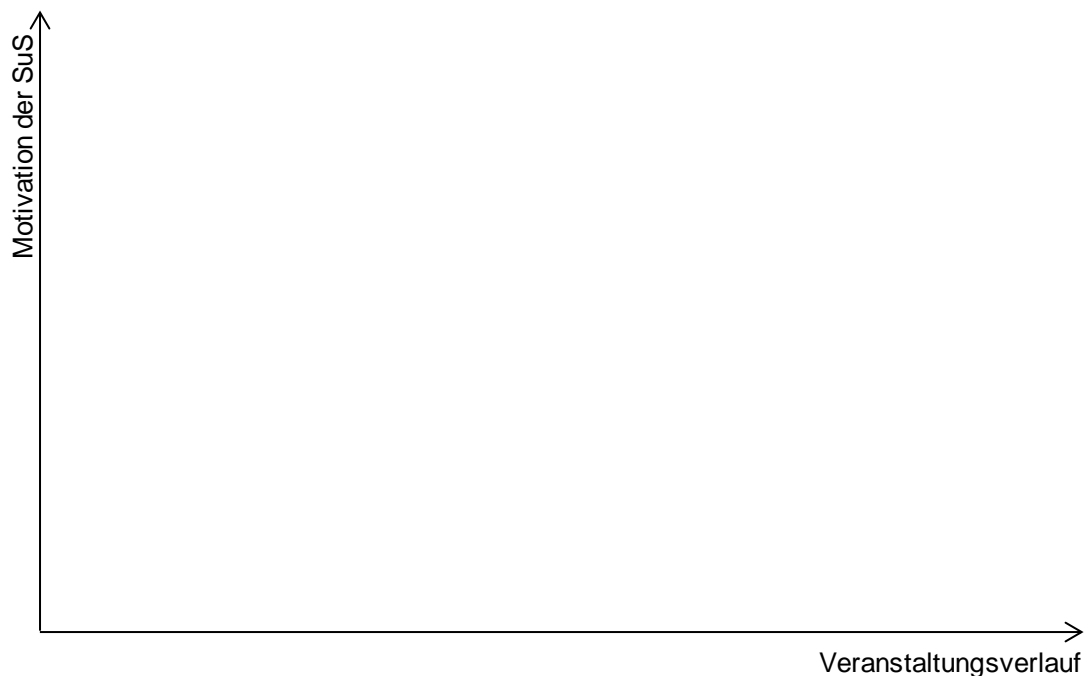
Wurden die Schüler:innen durch den/die eigene/n Lehrer:in auf die Veranstaltung vorbereitet (z.B. fachlich, organisatorisch)?

9. Verhalten der Lehrperson der Lerngruppe:

Wie interagiert der/die Lehrer:in mit den Schüler:innen (Zurechtweisungen, Impulse, Hilfestellung)?

Wie interagiert der/die Lehrer:in mit dem/der Referent:in (Unterbrechungen, ergänzende Beiträge, während des Einstiegs)?

10. Spannungskurve der Schüler:innen während der Veranstaltung



11. Sicherung und Üben:

Haben die SuS am Ende der Veranstaltung einen Lernzuwachs erreicht und wird er durch den/die Referent:in abgefragt?

Werden wichtige Erkenntnisse in irgendeiner Form schriftlich festgehalten?

12. Vorbereitete Umgebung:

Ist der Lernraum vorbereitet und fördert er die Lernbereitschaft?

Werden den Schüler:innen nach der Veranstaltung Informationsmaterial, Arbeitsblätter usw. mitgegeben?

13. Fachkompetenz:

Können fachliche Fragen der Schüler:innen durch den/die Referent:in beantwortet werden?

Werden passende Beispiele aus der Natur zu dem Thema gegeben?

14. Evaluation:

Holt sich der/die Referent:in am Ende ein Feedback zu seiner Veranstaltung ein?

Äußern die Schüler:innen, ob ihnen die Veranstaltung gefallen hat?

Raum für weitere Notizen:

**2b. Was war gut? Was könnte verbessert werden?
Stärken/ Schwächen-Analyse der beiden Veranstaltungen**

Bitte beschreiben Sie, welche drei Bereiche am besten waren und welche drei Bereiche optimiert werden könnten. Begründen Sie jeweils Ihre Meinung.

Bitte fragen Sie die Referent:innen, ob sie ein Feedback von Ihnen erhalten möchten. Bitte bedenken Sie, dass Sie Anfänger auf diesem Gebiet sind und gehen Sie wertschätzend mit den Referent:innen um.

Veranstaltung 1:

Veranstaltung 2: